

„Ich hab keine besondere Begabung, sondern bin nur leidenschaftlich neugierig.“  
*Albert Einstein*

## Angebot „Talenteria“ Schuljahr 2017/2018

### Information für Lehrpersonen

Auch dieses Jahr gibt es wieder einen Informationsabend, an dem die interessierten Schüler und ihre Eltern mehr über die „Talenteria“ und das neue Angebot „Historia – Geschichte begreifen“ der kantonalen Begabungsförderung, das in Windisch durchgeführt wird, erfahren. Es hat sich gezeigt, dass Schüler der 5. und der 6. Primarklasse, die jetzt schon in manchen Fächern unterfordert sind, speziell profitieren und auf das Angebot aufmerksam gemacht werden sollten. Wir versuchen Ihnen eine Teilnahme zu ermöglichen.

Alles über das andere in Windisch angebotene Projekt „Historia“ erfahrt ihr bitte über das Internet [www.atelierhistoria.ch](http://www.atelierhistoria.ch). Es ist auch möglich beide Angebote zu besuchen.

#### Vorgehen:

- 1) An Elterngesprächen wird auf das Angebot hingewiesen. Die Lehrperson verteilt bis 24.2.2017 geeigneten, interessierten Schülern diesen Informationsbrief. Die Anmeldeunterlagen findet man aber auch auf dem Internet unter: [www.schule-windisch.ch](http://www.schule-windisch.ch) → Downloads → Begabungsförderung
- 2) **An der Infoveranstaltung vom 16.3.2017 um 18.30 in der Aula Chapf wird die „Talenteria“ interessierten Eltern und Schülern vorgestellt.** Sie erfahren, welche Schüler allgemein als besonders begabt angesehen werden, was interessierte Schüler für eine Bewerbung unternehmen müssen (Bewerbungsschreiben und Portfolio verfassen) und wie sie am besten vorgehen. Wer nicht teilnehmen kann, darf auch Frau Wehrli direkt kontaktieren.
- 3) **Der Schüler reicht die Anmeldung (Bewerbungsschreiben - von den Eltern unterschrieben - und Portfolio) bis am Do, 27.4.2017 via Klassenlehrperson bei der Schulleitung ein.**
- 4) Entscheid der Schulleitung und der Lehrperson „Talenteria“ bis spätestens am Fr 19.5.2017 via Email. Information an die angemeldeten Schüler und deren Klassenlehrpersonen.
- 5) Beginn „Talenteria“: voraussichtlich Donnerstagsmorgen, 24. August 2017

Das Gruppenangebot „Talenteria“ ist ein interdisziplinäres Projekt für Kinder und Jugendliche mit einer besonderen Begabung, die sich ausserdem durch grosse Ausdauer, ausgeprägte Neugier und den Wunsch zum Forschen auszeichnen. Es wird von einer ausgebildeten Begabungsspezialistin mit Primar- und Bezirksschulpatent geleitet. Studien haben ergeben, dass Schüler, die im regulären Unterricht zu wenig gefordert werden können nur geringe Kompetenzen entwickeln, wie sie schwierige Aufgaben angehen können und deshalb ihr Potenzial nie ausschöpfen.



Entdeckendes und forschendes Lernen sowie Exkursionen sind sehr wichtige Elemente im Unterricht, begabte Schüler profitieren davon besonders viel.

Die kantonalen Richtlinien für dieses Fach schreiben auch die Durchführung eines grösseren Projekts vor, hier wird neben der Fähigkeit zur Organisation auch geschult, wie man zu Informationen gelangt.

Vor den Herbstferien – nach dem sogenannten Vorprojekt - wird entschieden, welche Schüler sich für das Hauptprojekt eignen. Im persönlichen Gespräch mit dem Schüler wird evaluiert und entschieden, ob er mit dem Unterricht weitermacht. Hier können die Lehrpersonen der Fächer, die ausfallen, auch mitteilen, ob sich die Schüler kooperativ zeigen und den Ausfall verkraften können.

### **An wen richtet sich die „Talenteria“?**

In das Gruppenangebot „Talenteria“ werden in der Regel Schülerinnen und Schüler von der 3. Klasse Primarschule bis zur 2. Klasse Oberstufe aufgenommen, welche folgendem Anforderungsprofil entsprechen:

- ✓ Sie fallen auf durch hohe Motivation und Engagement
- ✓ Sie haben Freude am Bearbeiten von herausfordernden Aufgabenstellungen und zeigen dabei besondere geistige Kreativität.
- ✓ Sie lernen aus Interesse.
- ✓ Sie stellen viele Fragen.
- ✓ Sie suchen eigene, unkonventionelle Lösungen.
- ✓ Sie zeigen hohe Fähigkeit (oft nur) in **einem** bestimmten Fachbereich
- ✓ Schüler, die im letzten Jahr an der „Talenteria“ teilgenommen haben, sollten grundsätzlich im nächsten Schuljahr weiter gefördert werden, da auch in der „Talenteria“ spiralförmig gelehrt wird.

### **Sind „Talenteria“-Schüler überall gut?**

Oft merkt man im regulären Unterricht nicht so gut, wer besonders begabt ist. Gemäss seriöser Studien ist in jeder zweiten Klasse ein hochbegabtes Kind zu finden! Es ist ein Mythos, dass hochbegabte Kinder in allen Fächern „Musterschüler“ sind, sie fallen in mindestens ein bis zwei Fächern besonders auf und können im Rahmen des regulären Unterrichts nicht genug gefördert werden.

Auch ausserschulische Tätigkeiten können Hinweise geben. Kinder und Jugendliche mit besonderen Begabungen sind vielfach in ihrer Freizeit sehr aktiv.

### **Auskunft und Beratung:**

Projektleiterin Begabungsförderung an der Schule Windisch:

Nicole Wehrli, Telefon privat: 056 535 13 15, [nicole.wehrli@windisch.educanet2.ch](mailto:nicole.wehrli@windisch.educanet2.ch)

Dokumente für Lehrpersonen:

„Empfehlungsschreiben“ erhältlich bei [nicole.wehrli@windisch.educanet2.ch](mailto:nicole.wehrli@windisch.educanet2.ch) oder bei der Schulhausleitung in Papierform